

Die Kunst- und Kulturinitiative KIEN lädt zu einem Abend für alle ein, die sich das Denken nicht verbieten lassen wollen. Nicht ohne Grund empfinden viele Menschen ein Unbehagen an der Politik, und warum? Die Politik wird über ihre Köpfe hinweg gemacht. Damit die Wähler trotzdem schlucken, was man ihnen vorsetzt, wird die öffentliche Meinung durch gesteuerte und bezahlte Kampagnen massiv beeinflusst. Albrecht Müller deckt auf, wer diese Kampagnen steuert und wie wir manipuliert werden. Systematisch und sehr differenziert legt der Politprofi offen, wie Meinung gemacht wird und entlarvt die Methoden.

Wer ist denn nun dieser Müller? Albrecht Müller, geboren 1938, studierte Nationalökonomie und war Redenschreiber von Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller. Von 1973 bis 1982 war er Leiter der Planungsabteilung im Bundeskanzleramt bei Willy Brandt und Helmut Schmidt, von 1987 bis 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages. Wenn jemand von Kampagnen spricht und auch weiß, wovon er spricht, ist dies Müller. Denn „Willy wählen“ war seine Idee, mit diesem Werbefeldzug wurde die SPD 1972 zu ihrem größten Wahlerfolg geführt. Er lebt als Publizist in der Südpfalz, betreibt die Online-Veröffentlichung [www.NachDenkSeiten.de](http://www.NachDenkSeiten.de), seine Bücher „Die Reformlüge“, „Machtwahn“ und „Meinungsmache“ waren allesamt Bestseller.

Ursprünglich war die Veranstaltung im Frühjahr geplant gewesen, leider musste Müller wegen einer Erkrankung seiner Frau alle Termine absagen. Die damals im Vorverkauf erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit.

Die KIEN hat den Bestseller-Autor in die Pestalozzi-Halle nach Edingen eingeladen, wo er den Leitgedanken der Veranstaltung „Denken oder denken lassen? - Über die Verflechtung von Medien, Wirtschaft und Politik“ mit Leben füllen wird. Unterstützt wird die KIEN von der Buchhandlung „Bücherwurm“, die im Foyer einen Büchertisch aufbaut, an dem der Autor nach dem Vortrags- und Diskussionsabend auf Wunsch Bücher signieren wird. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 25. November, um 20 Uhr statt, der Eintritt beträgt drei Euro. Karten im Vorverkauf gibt es im „Bücherwurm“ in Edingens Rathausstraße (06203/92 55 16).